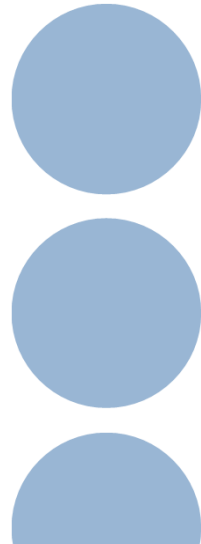


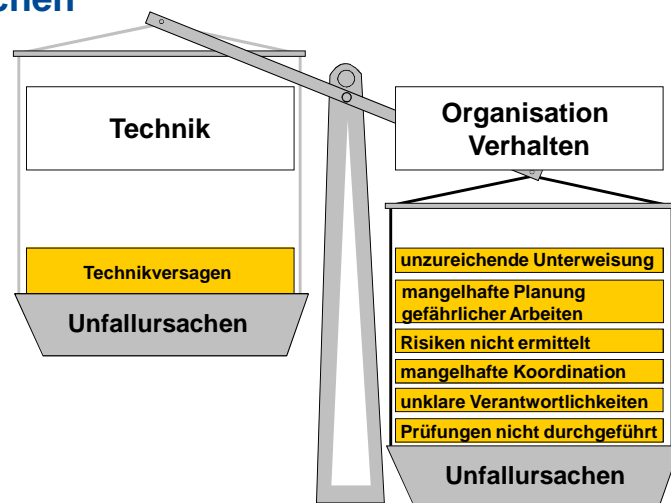
Arbeitsschutzmanagement

Vorstellung des GDA-ORGaCheck

ID 080406



Unfallursachen



ID 080407

Verbesserung der Organisation

- Zentrales Instrument: GDA-ORGCheck



ID 080408

Der GDA-ORGCheck...

- ist ein Selbstbewertungsinstrument zur Qualität der Arbeitsschutzorganisation für KMU
- bietet Betrieben die Möglichkeit für, selbst eine Standortbestimmung vorzunehmen (mit integriertem Benchmark)
- ist eine Grundlage für Beratungs- und Aufsichtstätigkeiten der Länder und Unfallversicherungsträger
- ermöglicht eine systematische Arbeitsschutzorganisation und führt hin zu einem Arbeitsschutzmanagement-System

ID 080409

15 Elemente für eine erfolgreiche Organisation im Arbeitsschutz

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung
2. Kontrolle der Arbeitsschutzmaßnahmen
3. Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung
4. Kompetenzen für den Arbeitsschutz
5. Gefährdungsbeurteilung
6. Unterweisung der Beschäftigten

Basiselemente

7. Behördliche Auflagen
8. Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz
9. Beauftragte und Interessenvertretung
10. Kommunikation des Arbeitsschutzes
11. Arbeitsmedizinische Vorsorge
12. Planung und Beschaffung
13. Fremdfirmen, Zeitarbeit und Lieferanten
14. Information von Zeitarbeitnehmern und zeitlich befristet Beschäftigten
15. Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen

Ergänzende Elemente

ID 080410

Beispiel: Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

5 Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung



















Gefährdungen am Arbeitsplatz beeinträchtigen die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten sowie die Produktqualität und Produktivität. Der Arbeitgeber beurteilt daher systematisch die mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen, legt die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes fest und dokumentiert dies. Die Gefährdungsbeurteilung ist gewissermaßen eine Schwachstellenanalyse zur Identifizierung des Verbesserungspotenzials.

Quelle: www.gda-orgacheck.de



ID 080411

Beispiel: Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?		Gesamtbewertung:
5.1 Ist die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung organisiert? (Zuständigkeit, Beteiligung, wie, wann, Aktualisierung/Überprüfung)	  	  
5.2 Wurde eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, in der für alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten die Gefährdungen vollständig ermittelt und beurteilt sind?	  	
5.3 Sind in dieser Gefährdungsbeurteilung konkrete Maßnahmen festgelegt und werden diese umgesetzt?	  	
5.4 Wird die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft?	  	
5.5 Wird die Gefährdungsbeurteilung dokumentiert?	  	

Quelle: www.gda-orgacheck.de

ID 080412

Gütesiegel „Sicher mit System“



- Freiwillige Überprüfung der Wirksamkeit der Arbeitsschutzorganisation
Systematische Integration des Arbeitsschutzes in die betrieblichen Prozesse
- Beratung über die Behebung von Defiziten
- Würdigung erfolgreicher Prävention durch eine „Urkunde“ (Bescheinigung)
- Kostenfrei

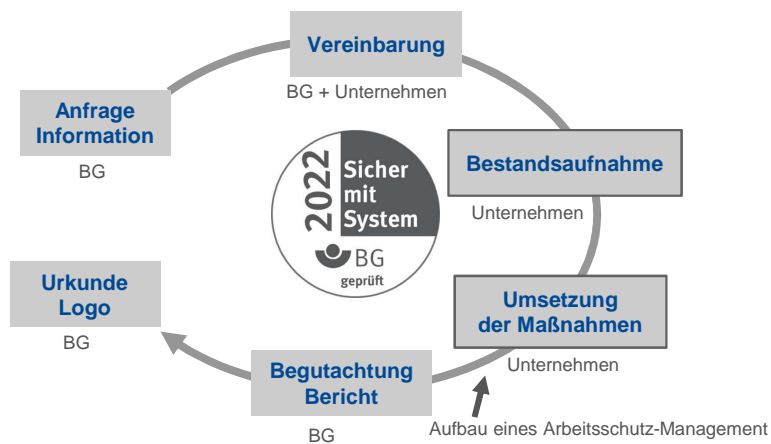
ID 080413

Zugangsvoraussetzungen

- Betriebe bis max. 250 Mitarbeiter
- Keine Vorbehalte der Gewerbeaufsicht
- Keine anhängigen Bußgeldverfahren
- Max. 2 Höchstzuschläge in den letzten 4 Jahren im Beitragsausgleichsverfahren
- Kein tödlicher oder schwerer Unfall im laufenden Jahr oder im Vorjahr
- Teilnahme an einem eintägigen Seminar für Führungskräfte

ID 080414

Gütesiegel „Sicher mit System“, Verfahrensablauf



ID 080415

Arbeitsschutzmanagement: Was bringt's?



ID 080416